

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Master-Forum</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester zwei Semester/drei Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Sven Völker, Dipl. Des. Jenny Baese, sowie 2 externe Experten

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester 1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht (Einschränkung: Siehe Hinweise)
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Training von Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, Kompetenzen im Formulieren von Argumenten und in der Auseinandersetzung über Designfragen in Teams.

## Lerninhalte

Diese Präsentations- und Diskussionsveranstaltung unter Hinzuziehung zweier externer Experten soll die Auseinandersetzung mit aktuellen Designdiskursen fördern unter Berücksichtigung der individuellen Projekte, an denen die Studierenden arbeiten. Die Studierenden bereiten eigenständig die Präsentation des aktuellen Projektstands vor und diskutieren ihre Arbeiten in einer »Trainingssituation«, in der nicht nur die hauseigenen Lehrenden, sondern auch spezifisch eingeladene externe Experten den aktuellen Stand der Arbeiten evaluieren und kommentieren.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5 h	15/0,3	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45 h	---	SS oder WS

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (pro Semester)

## **Kreditpunkte**

2 ECTS (pro Semester)

## **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien/Animation</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Dipl. Des. Kathi Käppel (L.A.), N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Erweiterungskompetenz Bewegtbild, Animation, Dramaturgie in zeitbasierten Medien  
Einführung: Flash

## Lerninhalte

Einführung in die Konzeption und Gestaltung von digitalen Anwendungen, Animation Character Design, Nutzung von Flash für Animationen, Entwicklung einer Narration

## Modulbestandteile

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in h (workload)</b>	<b>Wochen/SWS</b>	<b>Semester</b>
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15/1,3	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20	-----	SS oder WS
Vorlesung	10	15/0,6	SS oder WS

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bleisatz</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	2 Wochen ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Ulrike Steinke, Werkstattleiterin Natascha Mehler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im traditionellen Handsatz

## Lerninhalte

Bearbeitung einer eigenen gestalterisch-künstlerischen Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Themas. Erkunden von und Experimentieren mit den spezifischen Limitationen und Möglichkeiten des Bleisatzes in Bezug auf Typografie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15/1,3	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20	----	SS oder WS
Übung	10	15/0,6	SS oder WS

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Bücher über den Buchdruck und Handsatz, z.B. Paul Fritzsche: Der Schriftsetzer. Leipzig, 1960.

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Kalligraphie</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Roman Wilhelm (L.A.), N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Ausbau kalligrafischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Kompetenzen in der Beurteilung von allgemein gültigen Gestaltungsprinzipien am Beispiel geschriebener, gebrochener, historischer Wechselzugformen.

## Lerninhalte

Erstellen von kalligrafischen Textblättern historischer Schriften, wie z.B. Unziale, Textur, Bastarda, Fraktur

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15	15/1	SS oder WS
Übung	35	15/2,3	SS oder WS

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Interesse an traditioneller, manueller Arbeit, bzw. Erstellen von handgeschriebenen Schriftblättern

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1. Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Kuratieren</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktseminar
Laufzeit:	2 Wochen/ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Medienkünstler Francis Hunger

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb kuratorischer Grundkompetenzen. Ausstellungsidee- und Konzeption, Entwicklung von Auswahlkriterien

## Lerninhalte

Am Beispiel vorhandener Ausstellungen und im Gespräch mit Kuratoren werden kuratorische Vorgehensweisen analysiert und anhand eines individuellen Projekts erprobt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15/0,6	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40	----	SS oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert:	Interesse am Kuratieren und an Ausstellungsgestaltung
----------------	---

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

B. Drabble, D. Richter: Curating Critique, Frankfurt 2008.

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Narrative Strukturen für Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	2 Wochen ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Medienkünstler Francis Hunger

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im Erfassen und Umsetzen medien-spezifischer Qualitäten neuer Medien und Möglichkeiten der Nutzerinteraktion im Verhältnis zur interaktiven Narration

## Lerninhalte

Erzählstrukturen, Interaktionsmodelle, Dramaturgie und Narration in Online- und Offline-Medien, narratives User-Interface-Design werden am Beispiel von Film (linear, nicht-interaktiv) und Websites (non-linear, interaktiv) in Referaten und Übungen analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen der Entwicklung eines eigenen, komplexen Projekts, das sich insbesondere mit nicht-linearen, interaktiven Narrationen auseinandersetzt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15/0,6	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	----	WS oder SS
Seminar	10	15/0,6	WS oder SS

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Siebdruck</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl.-Des. Ulrike Steinke, Werkstattleiterin Natascha Mehler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im seriellen, manuellen Siebdruck

## Lerninhalte

Aneignung und Vertiefung des seriellen, manuelle Siebdrucks, Umsetzung einer gestalterische-künstlerischen Idee mittels Siebdrucktechnik, Vertiefung Drucktechnik, Bedruck ungewöhnlicher Materialien, Schichtungen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15/1,3	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30	----	WS oder SS

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Kenntnisse und Interesse am Arbeiten im Bereich der manuellen Drucktechniken

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Andreas Rombold: Siebdruck und Serigraphie. 2002  
Colin Gale: Praxisbuch künstlerische Drucktechniken. 2010

### **Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie KD 4 (Experimentelle Typografie)</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Nina Hug (L.A.), N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung zum freien Umgang mit komplexen Zeichensystemen und typografischer Formensprache (auch Text und Sprache). Verständnis und Anwendungskompetenz in Bezug auf inszenierte Typografie (ggf. auch unter Einbeziehung von Raum, Körper, Sound und Bewegung).

## Lerninhalte

Komplexe Aufgabenstellungen in Bezug auf Inszenierung von Sprache und Zeichen auf der Fläche oder im Raum, mit ggf. eigenen Texten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15/1,3	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20	----	SS oder WS
Vorlesung	10	15/0,6	SS oder WS

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

H.P. Willberg: Inszenierte Typografie  
HGB Leipzig (Hg.): Architektur und Grafik  
Detaillierte Liste jeweils zu Semesteranfang

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Petra Sperling (L.A.), N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung, Objekte, Personen, Sachverhalte oder Problemstellungen sowie gesellschaftliche Phänomene unter einem anderen (neuen) Blickwinkel zu betrachten und daraus die entsprechenden Schlüsse für die Design-Arbeit zu ziehen; Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz, Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und Deutungsmöglichkeiten

## Lerninhalte

Durch einzelne Übungen, gemeinsame Aufgaben in Bezug auf Sprache und Bild wird in der Gruppe das Wahrnehmen und freie Interpretieren, Assoziieren geübt. Schreiben, Visualisieren von Problemstellungen im Team, Organisation und Improvisation sowie Bewertung von gesellschafts- und designrelevanten Situationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20	---	SS oder WS
Seminar	30	15/2	SS oder WS

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Je ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes Prof. Sven Völker

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester (bei 4-semesterigen Master) 1. Semester (bei 2-semesterigen Master)
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Autorenschaft im Design, Kompetenzen zur Konzeption und Gestaltung komplexer Kommunikationsszenarien, innovativer Umgang mit gegebenen Parametern und Strukturen, professioneller Umgang mit Codes, Bildern, Sprache, Text und Typografie als Ausdrucksmittel bei der gestalterischen Transformation selbst erarbeiteter Themen, Fähigkeit einen Designprozess selbst zu planen und umzusetzen, Professionalität im Design-Diskurs, Netzwerken und Teamarbeit, soziale Kompetenz

## Lerninhalte

Erforschung von Gestaltungsthemen im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische und soziale Relevanz, selbst gefundene, recherchierte und bearbeitete Themenstellungen werden für bestimmte Zielgruppen aufbereitet und inszeniert. Analyse gängiger Gestaltungskonzepte, experimentelle Gestaltung, Konzept und Entwurf von Editorial-Produkten auch künstlerischer Ausprägung, Ausstellungen und Publikationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	60	15/4	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	395	----	WS oder SS
Seminar	45	15/3	WS oder SS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teamfähigkeit, selbständiges Engagement und gute Allgemeinbildung in Bezug auf gesellschaftspolitische und kulturelle Entwicklungen
Wünschenswert:	Erfahrung in Editorialprojekten, Kenntnisse in der Fotografie, Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Zeichen im Allgemeinen, und Mikro- und Makrotypografie im besonderen, souveräner und flüssiger Umgang mit der deutschen (und englischen) Sprache in Wort und Schrift

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1. Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden (je Semester)

## Kreditpunkte

20 ECTS

## Sprache

Deutsch

**Status: 21.12.2010 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Master-Vertiefung zu Projekt</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes Prof. Sven Völker

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. bis 3. Semester bzw. 1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in den Bereichen theoretisches Arbeiten, Reflektion und Diskurs im Gestaltungsprozess

## Lerninhalte

Zum jeweils gewählten Projektthema aus dem Modul »Komplexes Gestalten« wird in theoretischer Erörterung ein besonderer Aspekt oder eine Fragestellung selbständig bearbeitet. Ziel ist die profunde Durchdringung eines Sachverhaltes, die für die gesamte Projektarbeit im Seminar von besonderem Interesse ist.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50 h (pro Semester)	----	SS oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Teilnahme am Modul »Komplexes Gestalten 1, 2 oder 3«
----------------	--

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation	R
1. Wiederholung:	Referat mit Dokumentation	R
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (je Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Themenbezogen

**Status: 15.02.2010 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Editorial-Fotografie</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Jenny Baese, N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken aus der Editorialfotografie, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Editorialprojekt mit Schwerpunkt Fotografie, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5 h	15/0,3	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45 h	----	WS oder SS

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch:	Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie
Wünschenswert:	Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (je Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (je Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie  
Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit  
Susan Sonntag: Über Fotografie  
Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)  
Jährlicher Katalog der EWZ selection  
Photonews

### **Status: 15.02.2010 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Medienkünstler Francis Hunger, N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im User-Interface-Design

## Lerninhalte

User-Interface-Design (UX) am Beispiel eines datenbank-gestützten Content Management Systems. Nutzerführung, Webstandards, Barrierefreiheit aus gestalterischer Sicht. Teilaufgaben sind die Gestaltung und Strukturierung einer komplexen Navigation sowie die Darstellung großer Datenmengen (z.B. in Tabellenform) mit Interaktionsmöglichkeiten.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10 h	15/0,6	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40 h	----	WS oder SS

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Wünschenswert: Grundkenntnisse HTML 5, CSS 3, PHP

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Whitney Quesenbery, Kevin Brooks: Storytelling for User Experience: Crafting Stories for User Experience.  
Stephan Thesmann: Einführung in das Design multimedialer Webanwendungen.

**Status: 15.02.2010 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Zeichnerische Darstellung</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Dipl. Des. Ulrike Steinke

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Grundlagen Zeichnen

## Lerninhalte

Zeichnerische Grundlagen für Gestalter: Perspektive, Raum, Anatomie.

## Modulbestandteile

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in h (workload)</b>	<b>Wochen/SWS</b>	<b>Semester</b>
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10 h	15/0,6	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40 h	----	WS oder SS

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: 15.02.2010 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Masterabschlussarbeit (Masterthesis)</b>
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber, Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Sven Völker

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60–120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Abschlusssemester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen zur eigenständigen Identifikation von relevanten Problemfeldern, Konzeption und Gestaltung komplexer Kommunikationsszenarien, innovativer Umgang mit gegebenen Parametern und Strukturen, professioneller Umgang mit Codes, Bildern, Sprache, Text und Typografie als Ausdrucksmittel bei der gestalterischen Transformation selbst erarbeiteter Themen, Fähigkeit einen Designprozess selbst zu planen und umzusetzen, Professionalität im Design-Diskurs, Netzwerken und Teamarbeit, soziale Kompetenz.

## Lerninhalte

Erforschung von Gestaltungsthemen im Hinblick auf ihre gesellschaftspolitische und soziale Relevanz, selbst gefundene, recherchierte und bearbeitete Themenstellungen werden für bestimmte Zielgruppen aufbereitet und inszeniert. Analyse gängiger Gestaltungskonzepte, experimentelle Gestaltung, Konzept und Entwurf von Editorial-Produkten auch künstlerischer Ausprägung, Ausstellungen und Publikationen

Die Masterthesis orientiert sich am zuvor eingereichten Proposal, welches Forschungsthema und Motivation, Relevanz und Kontext, Methodenbeschreibung, Zeitplan, visuelle Ansätze, Literatur- und Quellenangabe beschreibt.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	15 h	15/1	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	685 h	----	SS oder WS

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: Zulassung zur Master-Abschlussprüfung

## Modulvorleistungen

Erfolgreiche Teilnahme bzw. Prüfungsnachweis aller Module laut individuellem Studienplan

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Projekt mit Dokumentation und Präsentation P

1.Wiederholung: Projekt mit Dokumentation und Präsentation P

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

700 Stunden

## Kreditpunkte

28 ECTS

## Sprache

Deutsch

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## **MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<b>Digital- und Offsetdruck / Experimentelle Drucktechniken</b>
Modulbereich:	BK
Laufzeit:	ein Semester

## **Modulverantwortlichkeit**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Sven Völker, N.N.

## **Modulverwendbarkeit**

Studiengänge:	Master Editorial Design konsekutiv Master Editorial Design nicht-konsekutiv
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	unbenotet

## **Lern- und Qualifikationsziele**

Fundierte Kenntnisse des digitalen und analogen Workflows in der Produktion außergewöhnlicher Printmedien, experimenteller und professioneller Umgang mit den Möglichkeiten moderner Drucktechnik

## **Lerninhalte**

Experimentelles Arbeiten mit außergewöhnlichen Druckvorgaben. Das kann sowohl ungewöhnliche Materialien (Bedruckstoff, Farbe) als auch nicht standardisierte Druckprozesse (Raster, Flächendeckung) betreffen. Mischen verschiedener Druckverfahren (Digitaldruck, Offsetdruck, Siebdruck, Lithografie, Risografie) innerhalb einzelner Druckformen. Drucken einer selbst erstellten Vorlage.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt) Vorlesung	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: keine

Wünschenswert: Interesse am Experiment in Bezug auf verschiedene digitale und analoge Drucktechniken und Fragen des digitalen Workflows

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Teilnahmebescheinigung T

1. Wiederholung: Teilnahmebescheinigung T

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Martens, Karel: Counterprint. London: Hyphen Press. 2004; Carson, David: The End of Print. Bd. 1. München: Bangert Verlag. 1995; Beckmann, Till; Morlok, Franziska: Extra. Enzyklopädie der experimentellen Druckveredelung. Basel: Birkhäuser Verlag. 2009; Dreßen, Markus; Krumm, Lina; König, Anne; Wenzel, Jan: Liner Notes. Gespräche über das Büchermachen. Leipzig: Spector Books. 2009. S. 77 ff.; Goggin, James: The Matta-Clark Complex. Materials, Interpretation and the Designer. in: de Bondt, Sara: The Form of the Book Book. London: Occasional Papers. 2009. S. 23 ff.

**Status: 15.02.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Sprache und Text**

Modulbereich: BK

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: N.N. (Lehrauftrag)

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Master Editorial Design konsekutiv

Master Editorial Design nicht-konsekutiv

Empfohlenes Studiensemester: Ab 1. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in der Beurteilung, Bearbeitung, Produktion von Texten. Befähigung in der Entwicklung eigener Texte für eigene oder fremde Projekte, in der Autorenschaft in der Projektarbeit mithilfe von Recherche- und Schreibübungen. Kompetenzen in der Analyse vorhandener Texte (eigene und fremde) und darin, Inhalte zu strukturieren und kritisch zu beurteilen

## Lerninhalte

Journalistisches Schreiben, Kreatives Schreiben, freies Schreiben, Assoziationsübungen, Übungen zur Struktur und Analyse sowie Reflektion anhand eigener Texte, Übungen zur Verwendung verschiedener Textsorten, Erzähldynamiken, Interviewtechniken

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit	20		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Freude am Umgang mit Sprache und Text, Interesse am Schreiben und Lesen

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Wird vom jeweiligen Lehrenden ausgegeben.

**Status: 10.04.2011 (Francis Hunger)**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Editorial-Fotografie</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Fabian Ulrich, N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Editorial Design 60-120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 1. Semester
Modulart:	Wahl
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fotografische Kompetenz in Bezug auf Bildkomposition, Konzeption von Bildserien und Reportagen, Bildauswahl- und Präsentation für Editorial-Produkte

## Lerninhalte

Erforschung fotografisch interessanter Problemstellungen, Analyse bestehender Fotostrecken aus der Editorialfotografie, Planung und Platzierung eines fotografischen Projektes, Entwicklung eines eigenen praktischen Editorialprojekt mit Schwerpunkt Fotografie, Untersuchung des Einsatzes unterschiedlicher dramaturgischer Mittel

## Modulbestandteile

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Studentische Arbeitszeit in h (workload)</b>	<b>Wochen/SWS</b>	<b>Semester</b>
Gruppen- und Einzelkonsultationen	5 h	15	WS oder SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	45 h		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch:	Sicherer Umgang mit analoger oder digitaler Fotografie
Wünschenswert:	Praktische Erfahrung in der Dunkelkammer

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (je Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (je Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Roland Barthes: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie  
Walther Benjamin: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit  
Susan Sonntag: Über Fotografie  
Josefine Raab (Hrsg.): Gute Aussichten – Junge deutsche Fotografie (jährlich erscheinend)  
Jährlicher Katalog der EWZ selection  
Photonews

### **Hinweise**

Diese Projekte gehen von einer hohen Eigeninitiative des Studierenden aus. Das Thema kann selbst gewählt und mit dem Lehrenden besprochen werden.

**Status: 15.02.2010 (Francis Hunger)**